



München, 20.06.2022

Sexismus-Attacke durch CSU auf dem Königinnentag: SPD fordert Distanzierung von Söder und Scharf

Parlamentarische Geschäftsführerin und frauenpolitische Sprecherin Dr. Simone Strohmayr: Verhalten des Abgeordneten Steiner gegenüber den jungen Frauen ist abstoßend

Die parlamentarische Geschäftsführerin und frauenpolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Dr. Simone Strohmayr** ist zutiefst angewidert von den sexistischen Aussagen des CSU-Abgeordneten Klaus Steiner auf dem Königinnenempfang in Traunstein vor einigen Tagen. Dieser hatte den anwesenden jungen Frauen, die ehrenamtlich Bier, Wein und andere regionale Spezialitäten repräsentieren, geraten, bei der Veranstaltung am Abend besser nur Reizwäsche oder Bademode zu tragen. Ferner wünschte er den jungen Frauen auf der zu erwartenden Suche nach einem "Prinzen" viel Erfolg.

Strohmayr ist entsetzt: "Solche Aussagen wären schon vor Jahrzehnten grenzwertig gewesen. Dass ein Abgeordneter des Bayerischen Landtags sich heutzutage solche Bemerkungen herausnimmt, ist abstoßend. Ich erwarte, dass Herr Steiner sich entschuldigt. Markus Söder und die am Wochenende frisch gewählte Chefin der Frauen-Union, Ulrike Scharf, sollten sich deutlich von den Aussagen ihres Parteifreundes distanzieren. Frau Scharf hatte die mangelnde Gleichberechtigung in ihrer Partei noch vor einigen Tagen kritisiert. Was sagt sie zu einem solchen Frauenbild, das Herr Steiner hier offenbar vertritt?"